

Platos unsterbliches Verdienst liegt eben darin, daß er das philosophische Denken auf den Begriff als auf sein eigentliches Element zurückgeführt hat. Das Denken wird sich hier der Tatsache bewußt, daß es eine Wahrheit und eine Wirklichkeit außerhalb der vernünftigen Gedankenbestimmungen, durch die sich die Menschen miteinander verständigen und zur Übereinstimmung ihrer Urteile kommen, nicht geben kann. Alles, was getrennt von diesen Bestimmungen zu existieren scheint, ist Nichtseiendes; alles, was irgendwie existiert, verdankt seine Existenz der Teilnahme an ihnen. Und darum ist der einzige Weg, zur Wahrheit zu gelangen, die Erfassung dieser Bestimmungen; das Gedachte und alles, was wir betrachten, ist, indem wir es betrachten, ein von uns Gedachtes muß nach diesen Bestimmungen, d.h. begrifflich untersucht, und jene alles Seiende konstituierenden Ideen müssen mit Bewußtsein und Klarheit in das subjektive Denken aufgenommen werden. Diese Ideen gehören, wie wir nach heutiger Terminologie sagen würden, weder der objektiven, noch der subjektiven Seite der Wirklichkeit an; sie haben ein Sein, das gleichsam oberhalb dieses Unterschiedes liegt, und walten durch beide Seiten gleicherweise hindurch.

プラトンの不朽の業績は、彼が哲学的思考を概念に還元してこれを本格的な要素とした点にある。ここにおいては思考は、人間が互いに意志の疎通をなし一致した判断を下すのに用いる理性的な思想規定のほかには真理も現実にもあり得ないという事実を意識するようになる。これらの規定を離れて存在するように思われるものはすべて存在せざるものである。何らかのかたちで存在するものはすべてその存在をこれらの規定への関与に負っている。したがって真理に到達する唯一の道は、これらの規定を把握するにある。考えられたものは　　そうしてわれわれが考察するものはすべてわれわれがこれを考察するがゆえに、われわれによって考えられたものである　　これらの規定に従って、すなわち概念的に研究されねばならないのであって、すべての存在するものを構成する上述のような理念は、意識的に明瞭に主観的な思考の中へ取り入れられねばならない。これらの理念は、今日の術語で言えば、現実在の客観的側面にも主観的側面にも属しないものであり、こうした区別の上部にあるとでもいったような存在を有するものであって、両側面に等しく浸透してこれを支配するものである。